

# aboalarm

Einfach kündigen!

## **Aboalarm Umfrage: Zielgruppe kennt Netflix, bleibt aber skeptisch**

- **Verbraucherschutzportal befragte über 600 Kündiger von Pay-TV zu den Themen Pay-TV und Streaming**
- **Mehr als die Hälfte der Befragten (56%) nutzt noch keinen Streaming-Service, Netflix erst auf Platz 3 hinter Amazon Prime und Maxdome**

**Abstatt/München, XY. November 2014:** Knapp drei Monate ist der amerikanische Streaming Service Netflix erst in Deutschland verfügbar, doch gerade die Medien sehen mit ihm das endgültige Ende des linearen Fernsehens nahen. Kurzer Hype oder die Zukunft? Das Verbraucherschutzportal Aboalarm ([www.aboalarm.de](http://www.aboalarm.de)) wollte es genau wissen und befragte unter seinen Nutzern jene, die kürzlich Pay-TV-Angebote kündigten.

### **Amazon Prime hat die Nase vorn – Maxdome und Netflix liefern sich Kopf-an-Kopf-Rennen**

Das Ergebnis: Von den mehr als 600 Teilnehmern kennen 61% Netflix, womit der Streaming-Anbieter einen Großteil seiner potenziellen Zielgruppe erreicht. Doch auch wenn die Kunden von Sky, Maxdome und Watchever sich gerade im Wechselprozess befinden, überlegen nur 21%, ob sie Netflix künftig auch zum Videostreamen nutzen wollen. Besonders viele Neukunden bekommt der Service demnach von ehemaligen Maxdome Abonnenten: 40% wechseln nach der Kündigung direkt zu Netflix und auch Sky verliert 12% der Kündiger an den amerikanischen Konkurrenten. Laut einer aktuellen Studie von [Bitkom](#) nutzen bereits drei von vier Internetnutzern ab 14 Jahren Videostreams, was 40 Millionen Bundesbürgern entspricht. Das stellte auch Aboalarm fest: Von den Befragten nutzen 44% bereits einen Service, um Filme und Serien über das Internet zu gucken. Ganz vorn dabei ist demnach Amazon Prime Instant, den 24% abonniert haben. Andere Anbieter wie Maxdome (7%), Netflix (6%), Sky Snap (3%) und Watchever (3%) spielen jedoch nur eine untergeordnete Rolle.

### **Reine Preisfrage: Deutsche schauen beim Bezahlfernsehen vor allem auf dem Preis, weniger auf die Auswahl**

Für fast ein Drittel der Befragten ist die Preisgestaltung der Anbieter das ausschlaggebende Argument (30%), wenn es darum geht, sich für einen Service zu entscheiden. Erst dann wird sich das Angebot genauer angesehen und danach entschieden, welche Filme (25%) und Serien (22%) abrufbar sind. Seit dem Einzug des amerikanischen Netflix standen besonders die deutschen Anbieter unter Beobachtung, doch die Umfrage zeigt, dass die Mehrheit der Befragten (41%) der Überzeugung ist, dass deutsche Anbieter dem gehypten amerikanischen Streaming Service durchaus die Stirn bieten können und es nur eine Sache der Preisgestaltung ist (30%). Nur jeweils 13% glauben, dass Sky & Co. wichtige Trends verschlafen haben beziehungsweise ihr Angebot nicht ausreichen würde im Vergleich zu Netflix.

# aboalarm

Einfach kündigen!

## **Streaming-Anbieter sind (noch) nicht das Ende des linearen Fernsehens**

Die Prognose, dass Streaming nach und nach das zeitgebundene Fernsehen vollständig verdrängen wird, können die Befragten Kündiger nicht nachvollziehen. Ein Fünftel der Aboalarm-Nutzer geht derzeit nicht davon aus, dass langfristig Nutzer bereits sind, für TV-Inhalte zu zahlen.

## **Über Aboalarm**

Über Aboalarm ([www.aboalarm.de](http://www.aboalarm.de)) verwalten, widerrufen und kündigen Verbraucher schnell, einfach und rechtssicher ihre Verträge von Mobilfunk, Fitnessstudio bis hin zur Kfz-Versicherung. Das Internetportal erinnert zudem an Kündigungsfristen und liefert Nachweise und Vorlagen für Vertragskündigungen. Die Aboalarm Datenbank umfasst vom Anwalt geprüfte Kündigungsschreiben und Kontaktdaten von über 5.000 Anbietern in Deutschland. Seit 2011 verschickt Aboalarm Kündigungen auch bequem mit den Aboalarm-Apps für Android, iPhone und iPad, Windows Phone und Amazon Kindle, die insgesamt bereits über 1 Million Mal heruntergeladen wurden. Neuester Zuwachs in der Aboalarm Familie ist der Wechselkompass, eine besonders verbraucherfreundliche Orientierungshilfe für den Vertragswechsel. Seit der Gründung im Jahr 2008 durch Dr. Bernd Storm von van's Gravesande und Stefan Neubig wurden bereits über 2 Millionen Verträge mit Hilfe des Aboalarm-Sofortversandes gekündigt. Weitere 6 Millionen vollständige Kündigungsschreiben wurden erstellt und heruntergeladen.